Wirtschaftswissenschaftlerin (HR) aus Russland

Studium / Weiterbildungen

10/2024 – 04/2025 Weiterbildung HR-Management, Karriere Tutor, Deutschland (online)
Schwerpunkte: Arbeitsrecht, Lohn- und Gehaltsbuchhaltung + DATEV, Controlling

09/2004 – 09/2009 Wirtschaftsstudium, Plechanow Russische Universität für Wirtschaft, Moskau Russland, Abschluss: Spezialisten-Diplom, Organisationsmanagement

Berufserfahrung

05/2025 – aktuell Praktikantin im Bereich Lohnabrechnung, INTARIA AG, München, Deutschland

08/2021 – 10/2022 Senior Fachreferentin für Vergütung und Zusatzleistungen, Cordiant, Moskau

- Steuerung der Vergütungsstruktur einschließlich fixer und variabler Gehaltsbestandteile
- Erstellung der HR-Berichte (Soll-Ist Vergleich, MA Bewegungsdaten, usw.)
- Aktualisierung und Pflege der Mitarbeitervergütungspolitik
- Verwaltung von privaten Krankenversicherungen und Partnerverträge (Payroll, Stiftung)

08/2013 – 01/2021 Senior Fachreferentin für Vergütung und Zusatzleistungen, VTB Insurance, Moskau

- Erstellung des HR-Budgets und HR-Berichte, Verwaltung der Krankenversicherung, Durchführung der jährlichen Gehaltserhöhungsrunde und von Gehaltsbenchmarkings.

03/2009 – 06/2012 Finanzspezialistin, Anwaltskanzlei EPAM, Moskau, Russland

- Berechnung der Boni für die juristischen Mitarbeiter und Unterstützung des CFO.

Kenntnisse MS Office (insbesondere MS Excel): Sehr gut; DATEV Lohn und Gehalt: Zertifizierter Anwender

Sprachen Russisch (Muttersprache), Deutsch (B2), Englisch (B2)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Seit Juli 2024 bin ich auf der Suche nach einer qualifizierten Position im Bereich HR-Vergütungsstruktur. Seitdem habe ich rund 120 Bewerbungen verschickt (Konvertierungsrate in Erstinterviews: 9 %). Anfangs dachte ich, dass ich mit Grundkenntnissen im deutschen Arbeits- und Steuerrecht sowie sicheren Sprachkenntnissen bald eine passende Stelle finden würde. Bis jetzt habe ich jedoch nur einen Praktikumsplatz im Bereich Lohnbuchhaltung erhalten. Ich bin eine gut strukturierte Person – aber im Moment habe ich den Eindruck, dass ich einen frischen Blick einer Mentorin oder eines Mentors brauche, um gemeinsam eine neue Strategie zu entwickeln. Deshalb nehme ich an diesem Projekt teil.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)“ des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung und Forschung; Bundesagentur für Arbeit